

# I n s e r a t e.

## E d i k t a l l a d n u n g.

Adolf Salber, gebürtig von Reiden, Kts. Luzern, zuletzt als Schlosser in der Bell'schen Fabrik in Ariens beschäftigt, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird aufgefordert, Samstag den 4. Juli 1863, Vormittags 8 Uhr, vor dem schweizerischen Bundesgerichte, welches seine Sitzung im Bundesrathhause zu Bern halten wird, entweder persönlich oder durch einen gehörig bevollmächtigten Stellvertreter zu erscheinen, um die von seiner Ehefrau, Rosa Salber, geborne Müller, gegen ihn eingeleitete Ehescheidungsklage zu beantworten, unter der Androhung, daß auch im Falle seines Ausbleibens die Urtheilsfällung, gestützt auf die dem Gerichte vorliegenden Verhältnisse, stattfinden würde.

Zürich, den 25. April 1863.

Im Namen des Bundesgerichtes,  
Der Bundesgerichtschreiber:  
Dr. C. Escher.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Das Komite der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg \*) hat, laut seiner am 15. April abhin an den Herrn Bundespräsidenten gerichteten Mittheilung, die Anmeldefrist für die Schweiz bis 20. Mai 1863 verlängert. Die gleichzeitig eingefandten Formulare für Anmeldung von Ausstellungsgegenständen, Programme und Pläne sind den Kantonskanzleien zugestellt worden. Laut einem seither eingefandten Zirkular des Ausstellungskomites, datirt von Mitte April, zeigt sich große Betheiligung am Unternehmen nicht allein in sämtlichen deutschen Staaten, sondern auch in Frankreich, England, Belgien, Holland, Schweden, Dänemark und Rußland, selbst im türkischen Reiche und vornehmlich in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Der gleichen Mittheilung entnimmt man noch Folgendes:

Mit Ausnahme von Streustroh und Heu, welche gratis geliefert werden, können die Viehaussteller sämtliche Extrafourage zu festen Engrospreisen und durch zuverlässige Leute haben; für die Transportirung der einlaufenden Ausstellungsgegenstände vom Hafen, Bahnhose u. nach dem Schauplatz ist mit diversen

\*) Siehe Bundesblatt v. J. 1862, Band III, Seite 669 und 670.

Unternehmern eine kontraktliche, der Billigkeit entsprechende Tarifierung vereinbart worden; endlich ist für den Viehtransport in Hamburg von und nach den Eisenbahnen Vorsorge gegen allfällige Ansteckung getroffen.

Bern, den 30. April 1863.

Das eidg. Departement des Innern.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Kondukteur für den Postkreis Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 24. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 2) Bote und Briefträger für die Postverbindung der Ortschaften Vernier, Châtelaine, Charmille etc. mit Genf. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 24. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 3) Gehilfe im Freihafen zu Genf. Jahresbesoldung Fr. 1700—1900. Anmeldung bis zum 20. Mai 1863 bei der Zolldirektion in Genf.

- 1) Briefträger in Nyon. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 16. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 2) Posthalter in Attiswyl (Bern). Jahresbesoldung Fr. 332. Anmeldung bis zum 15. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 3) Posthalter in Erlach (Bern). Jahresbesoldung Fr. 560. Anmeldung bis zum 13. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 4) Postpaker in Sitten (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 650. Anmeldung bis zum 15. Mai 1863 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 5) Telegraphist in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 18. Mai 1863 bei der Telegrapheninspektion Lausanne.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.05.1863
Date	
Data	
Seite	517-518
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 057

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.